

abgehalten werden. Anfragen und Meldungen sind an das Sekretariat zu richten.

Aus der **Adolf Salomonsohn-Stiftung**, welche den Zweck hat, „Beihilfen zu gewähren, behufs Förderung wichtiger Arbeiten auf dem Gebiete der Naturwissenschaften (einschließlich Biologie und Medizin) durch hervorragend tüchtige Kräfte, denen für die längere Dauer der Forschung genügende Mittel nicht zur Verfügung stehen,“ sind stiftungsgemäß bis zu 2300 M zu vergeben. Bewerbungen sind bis zum 1./3. d. J. schriftlich an den wirkl. Geh. Oberreg.-Rat Dr. Schmidt-Berlin, Unter den Linden 4, mit der Aufschrift „Adolf Salomonsohn-Stiftung“ zu richten.

Das Vorlesungsverzeichnis der **Frankfurter Akademie** für das kommende Sommersemester, für das der Vorlesungsbeginn auf den 26./4. festgesetzt ist, ist soeben erschienen. Auf Verlangen erfolgt kostenlose Zusendung durch die Quästur.

Für die Errichtung einer **türkischen Akademie** in Konstantinopel nach dem Muster der französischen Akademie wurden 2,3 Mill. Frs. gestiftet.

Das **Pasteurinstitut** in Paris hat 400 000 Frs. für die Errichtung eines großen **Laboratoriums** ausgesetzt, das zum Studium der radioaktiven Erscheinungen und ihrer Anwendung zu ärztlichen Zwecken bestimmt ist. Die Anstalt wird den Namen „**Palais du Radium**“ tragen.

Die Errichtung eines **Denkmals** für W. v. Siemens am Nonnendamm wird in Berlin geplant.

Dr. Dinkler, Prof. an der ägyptischen Hochschule für Pharmazie und Medizin in Kairo, wurde der (deutsche) Professortitel verliehen.

Dem Privatdozenten der Chemie Dr. K. Laar an der Universität Bonn ist das Prädikat Professor verliehen worden.

Prof. R. Meldola-London wurde zum Ehrenmitglied der **Sociedad Española de Física y Química** gewählt.

E. Roux-Paris erhielt für sein in Gemeinschaft mit Monier und Chesney herausgegebenes Werk über Verfälschungen die goldene Medaille der **Société nationale d'Agriculture**.

Prof. Dr. J. Thiele, Ordinarius der Chemie an der Straßburger Universität, wurde zum Rektor daselbst für das kommende Studienjahr gewählt.

Dr. E. W. Voelker wurde zum Präsidenten der **Society of Public Analysts**, London, B. Blount und C. H. Cribb wurden zu Vizepräsidenten gewählt.

Der Prof. an der Fachschule für Tonindustrie in Znaim, F. Doležal, wurde zum Direktor dieser Anstalt ernannt.

F. W. Dootson wurde zum Examinator für Chemie an der Universität Cambridge ernannt.

Als Dozent für Papiertechnik an das Polytechnikum in Cöthen wurde Dr. B. Possanner v. Ehrenthal berufen.

Direktor M. Erdmann übernimmt die Leitung der **Aktienzuckerfabrik Schöppenstedt**.

F. Jung, bisher Betriebsassistent der Zuckerfabrik Oschersleben, G. m. b. H., übernimmt die Leitung der Zuckerfabrik Bockenem.

An Stelle von Dr. T. H. Darlington wurde der Chemiker Dr. E. Lederle zum Kommissar von Health der Stadt Neu-York ernannt.

An der **Karlsruher Technischen Hochschule** hat sich Dr. R. Leiser als Privatdozent für physikalische Chemie und Elektrochemie habilitiert.

Dr. E. Meißner, Privatdozent für technische Mechanik am Polytechnikum in Zürich, wurde zum Professor ernannt.

C. J. H. Stock-Darlington wurde zum Graftschafschemiker in Durham, England, ernannt.

Am 13./2. beging Prof. Dr. J. Brühl-Heidelberg die Feier seines 60. Geburtstages.

Prof. J. M. Thomson-London, trat von seiner Stellung als Dekan der Fakultät der Wissenschaften an der Universität London zurück. Prof. A. W. Crossley wurde an seine Stelle gewählt.

H. Dixon, Direktor der chemischen Fabrik Richard Dixon & Co., Ltd., starb am 27./1. in Rochdale im 52. Lebensjahre.

Am 3./2. starb Dr. B. Drescher, langjähriger Betriebsleiter, zuletzt stellvertretender Direktor der **Staßfurter chemischen Fabrik**, vorm. Forster & Grüneberg A.-G.

Dr. H. Dufour, Prof. der Physik in Lausanne, ist im Alter von 58 Jahren gestorben.

Dr. M. Ekenberg starb am 6./2. in London.

Prof. W. Hillhouse der Universität Birmingham starb am 31./1. im 60. Lebensjahre.

In der Nacht zum 10./2. starb der Kgl. Sächs. Kommerzienrat A. Niethammer in Kriebstein, langjähriger Vorsitzender des Verbandes Deutscher Druckpapierfabriken G. m. b. H.

Am 7./2. starb Bergwerksdirektor R. Reinhard-Dortmund im eben vollendeten 77. Lebensjahre.

## Eingelaufene Bücher.

**Herz, W.**, Der Verteilungssatz. (Sammlung chem. u. chem.-techn. Vorträge, hrsg. v. Prof. Dr. Ahrens u. Prof. Dr. Herz. XV. Bd, I. Heft.)

**Heyn, E. u. Bauer, O.**, Metallographie (Sammlung Götschen). I. Allgem. Teil mit 45 Abbild. im Text u. 5 Lichtbildern auf 3 Tafeln; II. Spezieller Teil mit 49 Abbild. im Text u. 37 Lichtbildern auf 19 Tafeln. Leipzig, G. J. Götschische Verlagshandlung, 1909. à M —,80

**Holde, D.**, Unters. d. Mineralöle u. Fette sowie d. ihnen verwandten Stoffe. 3. verb. u. verm. Aufl. Berlin, J. Springer, 1909. M 12,—

**Lockemann, G.**, Beziehungen d. Chemie z. Biologie u. Medizin, Heidelberg, C. Winter, 1909. M —,80

**Wieland, H.**, Die Knallsäure. (Sammlung chem. u. chem.-techn. Vorträge. Hrsg. v. Prof. Dr. Ahrens u. Prof. Dr. Herz, XIV. Bd., 11./12. Heft.) Stuttgart, F. Enke, 1909.

## Bücherbesprechungen.

**Dr. Jos. v. Panayeff.** Verhalten der wichtigsten seltenen Erden zu Reagenzien. Halle a. S., Verlag W. Knapp, 1909. M 3,60

Die Broschüre enthält eine Zusammenstellung der Reaktionen der „seltenen Erden“, welche als recht vollständig und umfassend bezeichnet werden kann.